



Medienmitteilung

Graubündnerischer Baumeisterverband GBV sagt Ja zum indirekten Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative

Chur, 22. Mai 2023. – Der Vorstand des Graubündnerischen Baumeisterverbands GBV empfiehlt die Annahme des Gegenvorschlags zur Gletscherinitiative. Der lösungsorientierte Kompromiss beinhaltet mit dem Netto-Null-Ziel ein wichtiges Instrument für den Klimaschutz. Darüber hinaus ist mit positiven Effekten für die heimische Wirtschaft zu rechnen. Die Eidgenössische Abstimmung findet am 18. Juni 2023 statt.

Der Graubündnerische Baumeisterverband GBV empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 18. Juni 2023 an der Urne ein Ja zum indirekten Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative einzulegen. Der GBV teilt das Ansinnen der Vorlage, dass die Schweiz bis 2050 klimaneutral werden und die Treibhausgasemissionen auf Netto-Null reduzieren soll. Der indirekte Gegenvorschlag ist lösungsorientierter und pragmatischer als die ursprüngliche Initiative. Bei einer Annahme des Gegenvorschlags ist mit positiven Effekten für die heimische Wirtschaft zu rechnen, sieht sie doch finanzielle Unterstützung für energetische Sanierungen und Fernwärmeprojekte vor. Generell sind Massnahmen im Gebäudebereich auf dem Weg zu Netto-Null ein wichtiges Puzzleteil. Nur wenn wir es schaffen, alte Gebäude teilweise oder ganz zu sanieren, beziehungsweise dort, wo die lokalen Begebenheiten es zulassen, durch neue, klimaneutrale und höher gebaute Ersatzneubauten zu ersetzen, erreicht die Schweiz ihre ambitionierten Klimaziele bis 2050. Dank Ersatzneubauten können in bestehenden Wohnquartieren deutlich mehr Personen wohnen, ohne dass neue, unbebaute Flächen beansprucht werden oder wertvolle Erholungsräume verloren gehen. Aus einem Quadratmeter Wohnfläche in alter Bausubstanz entstehen bei einem Ersatzneubau drei Quadratmeter.

Im Moment liegt die Sanierungsquote in der Schweiz unter 1 Prozent. Nur wenn wir sie auf 2 bis 3 Prozent steigern können, ist Netto-Null im Sektor Gebäude im Jahr 2050 realistisch. Der GBV unterstützt den Schweizerischen Baumeisterverband in seinen Bestrebungen, die Baubewilligungsprozesse für umfassende energetische Gebäudesanierungen und Ersatzneubauten zu vereinfachen und zu beschleunigen.

■ TEXT ENDET ■

Medienkontakt

Graubündnerischer Baumeisterverband

Maurizio Pirola

Präsident

Telefon +41 81 833 39 25

Mail: m.pirola@martinelli-bau.ch

Andreas Felix

Geschäftsführer

Telefon +41 81 257 08 08

Mail: andreas.felix@gbv.ch

Graubündnerischer Baumeisterverband

Der Graubündnerische Baumeisterverband (GBV) ist der führende Branchenverband der Bündner Bauwirtschaft. Er wurde 1906 gegründet und vertritt die überbetrieblichen Interessen seiner rund 120 Mitgliederfirmen in den vier Regionen Nord-, Süd-, Mittelbünden und Surselva. Die Mitglieder des Baumeisterverbands sorgen für ein funktionierendes Strassen- und Schienennetz, Häuser und Hotels, die sich ins Landschaftsbild einfügen, sichere Wasserkraftwerke und Bergbahnen sowie rund 5'000 Arbeitsplätze im ganzen Kanton. Sie leisten zukunftsweisende Arbeit mit viel Erfahrung, langjährigen Mitarbeitenden und engagierten Lernenden. Der GBV wirkt neben dem Bau vor allem auch in wirtschaftspolitischen oder berufsbildnerischen Bereichen. Er ist ein wichtiger Partner für Behörden und Politik.

Weitere Informationen: www.gbv.ch